

PRESSEAUSSSENDUNG

Rotes Kreuz Vorarlberg | Öffentlichkeitsarbeit

Weibliche Rotkreuz-Power für Lustenau

In der Abteilung Lustenau wurde erste Kommandantin in der Rotkreuz-Geschichte Vorarlbergs gewählt.

Feldkirch – Die Lustenauer Rotkreuz-Abteilung schreibt Geschichte: Mit Nadine Fitz wurde erstmals in den mehr als 160 Jahren des Roten Kreuzes Vorarlberg eine Kommandantin an die Abteilungsspitze gewählt. Die engagierte Rotkreuzlerin bildet nun zusammen mit ihrer ebenfalls neu gewählten Stellvertreterin, Magdalena Lang, das erste rein weibliche ehrenamtliche Führungsgespann.

Leidenschaft fürs Rote Kreuz

Nach dem Rückzug von Marcel Holzer als Kommandant und seinem Stellvertreter-Duo mit Linda Riedmann und Dietmar Fitz standen die Mitglieder der Rotkreuz-Abteilung Lustenau vor einer schwierigen Frage: Wer stellt sich künftig der Herausforderung, die ehrenamtlichen Geschicke der Abteilung zu leiten?

Eine Frage, die die erfahrene Rotkreuzlerin Nadine Fitz gerne beantwortete: „Meine Leidenschaft gilt dem Roten Kreuz, meine Liebe meiner Abteilung Lustenau. Und weil wir eine tolle Gemeinschaft haben und eine tiefe Verbundenheit leben, habe ich diese Herausforderung gerne angenommen.“

Großer Erfahrungsschatz

Somit schloss sich für die 38-jährige Lustenauerin ihr Rotkreuz-Kreis: Bereits seit Jugendtagen im Roten Kreuz Vorarlberg mit dabei, unterstützt sie ihre Abteilung seit Beginn ihres aktiven Engagements regelmäßig im Rettungsdienst und bereits seit Jahren als Schulungsreferentin. Zudem kann Nadine Fitz auf die Rotkreuz-Führungskräfte-Ausbildung 1 und 2 verweisen und steht heute kurz vor dem Abschluss ihrer Notfallsanitäter-Ausbildung.

Ihre nunmehrige Stellvertreterin, Magdalena Lang, teilt die Passion fürs Rote Kreuz. So ist es für 24-jährige Lustenauerin ebenfalls selbstverständlich sich in den Dienst des Roten Kreuzes zu stellen – schon mehr als sechs Jahre absolviert die Sanitäterin immer wieder Rettungsdienste in ihrer Freizeit.

Eindeutiges Votum

Überwältigt war die neue ehrenamtliche Abteilungsspitze dann vom eindeutigen Votum bei den Neuwahlen, die Anfang April über die Bühne gegangen waren. Nadine Fitz erhielt 90 Prozent, Magdalena Lang 86 Prozent der Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Freude über die Neubesetzung und somit die geballte Frauenpower in Lustenau herrschte auch in den Reihen der Verantwortlichen des Roten Kreuzes Vorarlberg – bei Präsident Ludwig Summer und der Geschäftsleitung mit Janine Gozzi, Gerhard Kräutler und Wolfgang Hartmann: „Wir wünschen Nadine Fitz und Magdalena viel Erfolg und viel Freude mit ihrer neuen Aufgabe. Gleichzeitig danken wir ihren Vorgängern, Marcel Holzer, Linda Riedmann und Dietmar Fitz, für ihr außergewöhnliches Engagement.“

Bildbeschreibung:

Nadine Fitz (r.) und Magdalena Lang leiten seit Kurzem die ehrenamtlichen Geschicke der Rotkreuz-Abteilung Lustenau – eben mit dem gewissen weiblichen Touch.

Bildrechte: RKV

RÜCKFRAGEHINWEIS

Heidmarie Netzer

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Vorarlberg | Öffentlichkeitsarbeit

T +43 5522 77000-9015

✉ heidmarie.netzer@v.roteskreuz.at

🌐 www.roteskreuz.at/vorarlberg